



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### Haseloff und Robra überreichten Ehrennadeln an sieben verdiente Bürgerinnen und Bürger/ Dank für ehrenamtliches Engagement in der Kultur

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Kulturminister Rainer Robra haben heute in der Magdeburger Staatskanzlei Ehrennadeln des Landes Sachsen-Anhalt an sieben Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement in der Kultur überreicht. „Aus der Offenheit der vielfältigen kulturellen Angebote erwächst eine Verantwortung, zu deren Gelingen beizutragen. Das Verantwortungsgefühl verbindet sich im Idealfall mit einer Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ich bin froh und dankbar, dass dies bei Ihnen der Fall ist“, richtete sich Haseloff an die mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger.

Geehrt wurden:

#### **Frank Besener, Zerbst**

Der 56-jährige Techniker wurde für sein Engagement in der archäologischen Denkmalpflege seiner Heimatstadt ausgezeichnet. Bereits im Alter von 22 Jahren wurde er in Zerbst zum ehrenamtlichen Beauftragten für archäologische Denkmalpflege bestellt. Seiner beharrlichen Arbeit ist es zu verdanken, dass bei innerstädtischen Baumaßnahmen die Archäologie an erster Stelle steht. Er erstellt Dokumentationen, führt jüngere Menschen an die Denkmalpflege heran und bildet sie zum ehrenamtlichen Denkmalpfleger aus.

#### **Nadia Boltes, Magdeburg**

Die 34-jährige Kulturwissenschaftlerin wurde für ihr langjähriges Engagement in der Soziokultur ihrer Heimatstadt geehrt. Sie ist Mitinitiatorin des Vereins „Magdeboogie“ e.V., einer Kulturplattform der Landeshauptstadt Magdeburg. Seit 2014 ist sie dessen Vorstandsvorsitzende. Sie wirkt im Netzwerk Freie Kultur Magdeburg und im Verein Kulturhafen e.V. mit. Darüber hinaus ist sie seit 2013 Mitglied im Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt. Sie realisiert Kulturprojekte von Mädchen und Frauen und engagiert sich bei der Vernetzung von Kulturschaffenden.

#### **Ingolf Kern, Berlin**

Der 57-jährige Autor und heutige Mediendirektor bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat durch sein besonderes Engagement einen großen Beitrag zur Kulturpflege im Land Sachsen-Anhalt geleistet. Von 2008 bis 2012 war er Mitglied des Kultursenats Sachsen-Anhalt und von 2009 bis 2014 Sprecher des Bauhauses Dessau. Unter anderem kuratiert er bedeutende Ausstellungen, die sich mit der Kunst in Sachsen-Anhalt auseinandersetzen. Für die Kunststiftung Sachsen-Anhalt moderiert er den populären Podcast „Neuwerk“. Kern hat sechs Kinderbücher zum Thema Bauhaus verfasst.

### **Anja Liebig, Annaburg**

Die 52-jährige Verwaltungswirtin wurde für Ihr Engagement im Förderverein Annaburger Porzellanmuseum e.V. ausgezeichnet, zu dessen Gründungsmitgliedern sie gehört. Nach Schließung des Annaburger Porzellanwerkes hat sie maßgeblich an den Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter und an der Vereinsgründung mitgewirkt. Das Vorhaben Annaburger Porzellanmuseum hat sie seit 2015 an führender Stelle ausgestaltet und vorangetrieben. Im Rahmen der EFRE-Förderung der Schauproduktion war sie erste Ansprechpartnerin und hat die Abwicklung koordiniert.

### **Nico Ludwig, Klötze**

Der 44-jährige Angestellte wurde für seine Verdienste um die Pflege der Erinnerung an die Zeit der deutschen Teilung und den Naturschutz in der Region rund um Böckwitz ausgezeichnet. Er ist Vorstandsmitglied des Museumsvereins Böckwitz und war wesentlicher Initiator der Wiederbelebung des Vereins, der zuvor wegen sinkender Mitgliederzahlen um seine Existenz bangen musste. Durch sein Engagement hat der Verein zu einem breiten Angebot gefunden, zu dem neben der Ausstellung zur Grenzgeschichte auch Vorträge und verschiedene Mitmachprojekte gehören.

### **Marianne Schulze, Muldestausee OT Gröbern**

Die 72-jährige pensionierte Ingenieurin wurde für ihr ehrenamtliches Engagement in der archäologischen Denkmalpflege geehrt. Seit 2010 ist sie ehrenamtliche Beauftragte in diesem Bereich und absolvierte nach ihrem Eintritt in den Ruhestand ein Vollstudium der Archäologie. Viele Wochenstunden ist sie im Gelände unterwegs. Es gelang ihr, Raubgräber nach dem Fund eines Hortes aus der Bronzezeit von einer nachträglichen Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zu überzeugen und so den Hortfund für das Land Sachsen-Anhalt zu sichern. Schulze führt eigenständig Aus- und Fortbildungen in der archäologischen Denkmalpflege durch.

### **Bettina Wiegarn, 39264 Steutz**

Die 63-jährige frühere Geschäftsführerin des Offenen Kanals Magdeburg wurde für ihre Verdienste um die Förderung der Bürgermedien und ihr ehrenamtliches Engagement im Vorstand der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung ausgezeichnet. Sie hat sich stets als Anwältin der jüngsten und jungen Mediennutzer verstanden und den Stellenwert einer eigenständigen kulturellen Medienpädagogik betont. Als Vorsitzende des Landesverbandes der Offenen Kanäle hat sie sich stark für Frauen- und soziokulturelle Projekte eingesetzt, häufig auch mit internationaler Beteiligung.

*Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de), in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über den Messenger-Dienst [Telegram](#).*

Impressum:  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)